

DocID: 1656130

MediaID: 1402

Color: 0

Topic: 0050783.01 Size: 7822mm²

Order: 0050783

Erwin Kessler muss ins Gefängnis

Der militante Tierschützer Erwin Kessler muss fünf Monate ins Gefängnis. Das Zürcher Obergericht hat ihn gestern wegen Körperverletzung und Rassendiskriminierung verurteilt und damit das erstinstanzliche Urteil bestätigt.

Der Vorwurf der Körperverletzung geht auf Oktober 1999 zurück: Erwin Kessler hatte in Basersdorf einem damals 70-jährigen Reizgas ins Gesicht gesprüht. Der Landwirt hatte den Tieraktivisten kurz zuvor in einem Waldstück zur Rede gestellt und am

Weggehen hindern wollen. Die wichtigsten Vorwürfe gegen den heute 60-jährigen Kessler betrafen seine rassistisch gefärbten Pamphlete gegen das Schächten. Kessler verglich die Juden wiederholt mit den Nazis oder mit Kannibalen. Für das Obergericht lagen damit klare Verstösse gegen das Antirassismus-Gesetz vor.

Zudem hatte Kessler einen Strafprozess gegen den Holocaust-Leugner Jürgen Graf mitverfolgt und dessen Thesen ungekürzt im Internet veröffentlicht. (sda)



Category: Inland